

PRESSEINFORMATION

## Erste PZOK-Prüfung erfolgreich durchgeführt

Berlin, 8. April 2008. Die "Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH" (PZOK) hat am Montag und Dienstag dieser Woche erstmals komplett eigenständig PR-Beraterprüfungen durchgeführt. 25 Studierende an der "Deutschen Presseakademie" (depak) in Berlin ließen sich von der PZOK auf Basis der bisherigen Prüfungsordnung der Deutschen Akademie für Public Relations (DAPR) prüfen. Sie werden erstmalig den Titel "PR-Berater(in)/Referentin" (PZOK) erhalten, der künftig den Standard in der deutschen Kommunikationswirtschaft setzen soll.

"Wir freuen uns sehr, dass diese ersten Prüfungen inhaltlich wie organisatorisch erfolgreich verlaufen sind", sagte PZOK-Geschäftsführer Holger Sievert. "Wir hatten sehr qualifizierte und erfahrene Prüferteams, die alle selbst in zumeist führenden Positionen mitten im praktischen PR-Berufsleben stehen. Und wir haben an Hand wirklich aktueller Cases gearbeitet mit Themen wie BayernLB, Lidl oder dem SPD-Landesverband Hessen." Prüfer und Themen sollen auch künftig bei der PZOK auf sehr hohem und zugleich praxisbezogenem Niveau bleiben.

Zur Prüfungspremiere gratulierten vor Ort auch Vertreter aller drei Verbände, die die PZOK gegründet haben und nun deren Gesellschafter sind: Ullrich Nies für "Deutsche Public Relations Gesellschaft" (DPRG), Stephan Rabe für den "Bundesverband deutscher Pressesprecher" (BdP) und Dr. Alexander Güttler für die "Gesellschaft Public Relations Agenturen" (GPRA). "Mit der PZOK, die jetzt die ersten Absolventen in den Markt entsenden wird, ist etwas Wirklichkeit geworden, dass wir der PR-Branche und speziell den jungen Menschen seit langem schuldig sind", so DPRG-Präsident Nies.

Die PZOK hatte zum Jahresbeginn mit dem neuen Geschäftsführer ihren Betrieb aufgenommen, auf Grund von Entwicklungen in 2007 jedoch zunächst für die Prüfungen mit der DPRG/Büschel Kommunikation sowie der DAPR kooperiert. Letzte stellten vereinbarungsgemäß mit Ende März ihr Prüfungsgeschäft vollständig ein. Die PZOK wird ihre nächsten Prüfungen im Mai in Frankfurt, Gelsenkirchen und Heidelberg durchführen, zahlreiche weitere Termine für das laufende Jahr sind schon fest vereinbart. Alle Weiterbildungsinstitute können seit 1. April ihre Prüfungen bei der PZOK anmelden.

### HINWEIS:

Hinweis: Mit dieser Presseinformation senden wir Ihnen ein Fotoangebot. Hochauflösend finden Sie dieses auch unter [http://www.pzok.de/pruefungen/1.Pruefung\\_PZOK.JPG](http://www.pzok.de/pruefungen/1.Pruefung_PZOK.JPG). Mögliche Bildzeile: „Verbandsvertreter, Prüfer und Ausbilder freuten sich über die erste eigenständige PZOK-Prüfung (von links): Stephan Rabe (BdP), Anja Nikelski (depak), Dr. Jens Heise (Uni Bruchsal), Stephanie Schmidt (Stephanie Schmidt.Kommunikation), Dr. Jan Sass (LautenbachSass), Dr. Holger Sievert (PZOK), Prof. Dr. Lothar Rolke (FH Mainz), Monika Prött (Prött & Partner), Lea Büche (PZOK), Dr. Alexander Güttler (GPRA), Ulrich Nies (DPRG) und Peter Nietzold (depak).“ Bild: Olga Bode.

### Kontakt:

Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK) GmbH

Dr. Holger Sievert  
holger.sievert@pzok.de  
030-225027760  
030-225027761

Dorotheenstraße 54  
10117 Berlin

[www.pzok.de](http://www.pzok.de)

### Über die PZOK:

Die "Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH" (PZOK) ist eine gemeinnützig anerkannte GmbH, die sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, in der PR-Branche einheitliche und unabhängige Prüfungen auf hohem Qualitätsniveau abzunehmen. Gegründet wurde die PZOK im März 2007, operativ tätig ist sie seit Januar 2008, seit April 2008 werden eigenständige Prüfungen abgenommen. Träger der GmbH sind die drei großen Kommunikationsverbände Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).